



Wochenbrief der Pfarrei St. Antonius

2. Mai – 10. Mai 2026

Wochenbrief Nr. 2486 / Jahreswoche 19

Samstag, 2. Mai

- Hl. Athanasius
Keine Messe in St. Antoni und Heitenried

Sonntag, 3. Mai

- 5. Ostersonntag - Hl. Alexander I.
Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Heitenried um 09.00 Uhr
*14.30 Uhr Konzert des Kinder- & Jugendjodlerchörli Sense in der
Pfarrkirche St. Antoni*

Montag, 4. Mai

- Hl. Guido
Rosenkranzbeten in der Kapelle Obermonten um 19.00 Uhr

Dienstag, 5. Mai

- Hl. Silvanus
08.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Mittwoch, 6. Mai

- Hl. Antonia
Keine Messe

Donnerstag, 7. Mai

- Sel. Gisela
Keine Messe

Freitag, 8. Mai

- Hl. Desideratus
KiGo in der Magdalenakapelle im Magdalenaholz, Heitenried um 17.30 Uhr
Treffpunkt bei der Turnhalle Heitenried.
Rosenkranz in der Pfarrkirche Heitenried um 18.55 Uhr
Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Heitenried um 19.30 Uhr

Samstag, 9. Mai

- Hl. Beatus
Keine Messe in St. Antoni und Heitenried

Sonntag, 10. Mai

- 6. Ostersonntag - Hl. Damian De Veuster
09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Antoni
Zelebrant: Pater David
Kollekte: Mütter- und Väterberatung Sensebezirk
SM Linus und Margrith Wohlhauser-Curty, Ebnet
SM Hans und Agnes Schacher-Lauper, Seeligrabe

*19.00 Uhr Maiandacht in der Kapelle Bächlisbrunnen
Zelebrant: Pater David*

*Man hat recht, die Schönheit der Welt zu
lieben, denn sie ist das Zeichen eines
Liebesaustausches zwischen dem Schöpfer
und der Schöpfung. Die Schönheit ist für die
Dinge, was die Heiligkeit für die Seele ist.*

(Simone Weil)

Jung, ächt u mit Härz Jahreskonzert Kinder- & Jugendjodlerchörli Sense

Am Sonntag, 3. Mai 2026 um 14.30 Uhr laden wir Sie herzlich ein zu unserem Jahreskonzert in der katholischen Kirche St. Antoni.

Gemeinsam möchten wir Sie für einen besonderen Moment aus dem Alltag entführen – in eine Welt voller positiver Klänge, gelebter Tradition und echter Freude an der Musik. Unser Konzert steht nicht nur für Jodelgesang, sondern auch für das, was unser Chörli ausmacht: Zusammenhalt, Freundschaft und wertvolle gemeinsame Erlebnisse.

Unsere jungen Jodlerinnen und Jodler freuen sich sehr auf Ihren Besuch und darauf, diesen besonderen Nachmittag mit Ihnen zu teilen!

Eintritt frei – Kollekte

Ein stiller Anfang

Es war ein milder Sonntagmorgen, als die ersten Sonnenstrahlen durch die bunten Fenster der Kirche fielen. Noch war es ruhig im Dorf, nur das leise Zwitschern der Vögel begleitete den neuen Tag. Anna, die Sakristanin, schloss die schwere Holztür auf und trat ein. Für einen Moment blieb sie stehen, atmete tief ein und lächelte.

„Jedes Wochenende beginnt hier ein kleines Stück neu“, dachte sie.

Nach und nach kamen die ersten Menschen: ein älteres Ehepaar, das immer in der dritten Bank sass, ein Vater mit seiner Tochter, die neugierig die Kerzen betrachtete, und ein junger Mann, der sonst selten zu sehen war. Jeder brachte seine eigene Geschichte mit – Sorgen, Hoffnungen, Dankbarkeit.

Während die Glocken zu läuten begannen, wurde aus der Stille ein gemeinsames Innehalten. Für einen Augenblick waren alle Unterschiede unwichtig. Man war einfach da – zusammen.

Am Ende des Gottesdienstes blieb die Tür noch lange offen. Draussen schien die Sonne jetzt hell, und die Menschen blieben stehen, redeten, lachten. Es war kein grosses Ereignis, nichts Spektakuläres. Und doch lag etwas Besonderes in der Luft: das Gefühl, nicht allein zu sein.

Vielleicht ist es genau das, was ein Sonntag ausmacht – ein kleiner Neuanfang, ein gemeinsamer Atemzug, und die leise Gewissheit, dass Hoffnung immer wiederkehrt.

*Wir wünschen Ihnen einen erholsamen und gesegneten Frühlingssonntag.
Das Pfarreiteam*
